Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 50 (1905)
Heft: 19

Anhang: Beilage zu Nr. 19 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1905
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zu Nr. 19 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1905.

Offene Sekundarlehrerstellen.

An der dreikursigen Sekundarschule in **Gais** sind infolge Resignation **zwei Lehrstellen** neu zu besetzen; die eine für die sprachlich-historischen, die andere für die naturwissenschaftlich-mathematischen Fächer.

Gehalt **3200 Fr.*** nebst vollem Beitrag an die kantonale Pensionskasse; Verpflichtung zu 30—33 wöchentlichen Unterrichtsstunden. Bewerber um diese Stellen wollen ihre Anmeldung, mit kurzer Darstellung ihres Lebens- und Bildungsganges und den nötigen Ausweisen begleitet, bis spätestens den 24. Mai dem Präsidenten der Schulkommission, Herrn Pfr. Giger, einreichen.

Gais (Kt. Appenzell), 9. Mai 1905. 417

Die Schulkommission.

* *Anmerkung.* Nachdem die ordentl. Gemeindeversammlung vom 7. Mai a. c. den bisherigen Gehaltsansatz von 2900 Fr. um 300 Fr. erhöht hat, wird hiemit der Termin zur Anmeldung auf obige Stellen bis zum 24. Mai verlängert.

An der **deutschen Höheren Handelsschule in Brünn (Österreich)** gelangen vom **16. September 1905** ab wirkliche (A 1287) 370

Lehrerstellen

1. für **Deutsch, Geographie und Geschichte,**
2. für **Deutsch und Französisch**

zur Besetzung, Grundgehalt 2800 Kronen, 2 Quinquennalzulagen à 500 Kronen und 3 à 600 Kronen. Aktivitätszulage 600 Kronen; ausserdem Aussicht auf Erhöhung des Grundgehaltes um 600 Kronen und der Aktivitätszulage um 240 Kronen. Alters-, Witwen- und Waisenversorgung wie an Staatsschulen. Wöchentliche Lehrverpflichtung 20 Stunden. Remuneration für jede Überstunde 200 Kronen. Bewerber wollen die mit Lebenslauf und Zeugnissen belegten Gesuche bis **25. Mai d. J.** bei der Direktion der genannten Lehranstalt einbringen.

Vakante Lehrerstelle in Zug.

Infolge Todesfall ist an der städtischen Knabenprimarschule eine Lehrerstelle vakant geworden. Die wöchentliche Unterrichtszeit beträgt 28—30 Stunden. Jahresbesoldung 2000 Fr. inkl. Altersversorgung.

Aspiranten wollen ihre Anmeldungen schriftlich und verschlossen unter Beilegung ihrer Schul- und Sittenzeugnisse mit Angabe des Bildungsganges und bisheriger praktischer Wirksamkeit bis spätestens den 31. ds. an Herrn Stadtpräsident Dr. Silvan Stadlin eingeben.

Zug, den 10. Mai 1905. 419

Die Einwohnerkanzlei.

Offene Lehrstelle

An der **Sekundarschule Riehen,** Kanton Baselstadt, ist infolge Ablebens eines Lehrers eine Lehrstelle für **Deutsch, Geschichte** und **Gesang** auf Mitte August neu zu besetzen; Fächeraustausch vorbehalten.

Besoldung bei 30 bis 32 wöchentlichen Unterrichtsstunden 120—160 Fr. für die Jahresstunde. Alterszulage 400 Fr. nach zehn, 500 Fr. nach fünfzehn Dienstjahren. Pensionsverhältnisse gesetzlich geordnet.

Anmeldungen in Begleit von Mitteilungen und Ausweisschriften über Lebens- und Bildungsgang und bisherige Lehrtätigkeit nimmt bis zum 27. Mai der unterzeichnete Schulinspektor entgegen, der auch weitere Auskunft zu geben bereit ist. 413

Basel, den 10. Mai 1905.

Dr. X. Wetterwald, Spitalstrasse 38.

Offene Lehrerstelle.

Evangel. Thal, Jahrschule, Unterschule Bauriet, Gehalt 1650 Fr. nebst freier Wohnung mit Wasser und Zahlung des Lehrer-Pensionsbeitrages nebst Zuteilung eines Gemeindeteiles zur Benützung. Unterricht an der Fortbildungsschule Thal wird separat honorirt. Antritt mit 19. Juni womöglich.

Anmeldungen sind bis 20. Mai an Herrn Pfarrer Scherrer, Präsident des evangel. Schulrates in Thal (St. Gallen) zu richten. 393

Thal, 9. Mai 1905.

Die evang. Schulratskanzlei.

Gesucht

Pension bei einem Lehrer für einen 14jährigen Knaben an einem Orte der deutsch. Schweiz mit Sekundarschule. Offerten mit Preisangabe an Oskar Bovet, Genève. 392

Erziehungs-Institute.

Ein in **modern. Sprachen, Mathematik, Zeichnen** und **Schönschreiben** gewandter u. erprobter Lehrer (unverheir.), der 12jährige Institutspraxis hinter sich hat (5 Jahre an einem Kantonalgymnasium, in der deutschen, franz, und ital. Schweiz schon tätig), sucht Stelle. Beste Zeugnisse. Bescheid. Ansprüche. Offerten sub O L 386 an die Exped. d. Blattes. 386

Gesucht:

In ein Knaben-Institut, tüchtiger

Sekundarlehrer,

der der englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist. Offerten unt. **X 2035** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.** 371

Vertreter

sucht schweiz Kunstanstalt für photogr. Vergrösserungen und Malerei. Angenehme, lukrative Nebenbeschäftigung. Auch passend für Damen. **Postfach 204 Basel.** (H 2614 Q) 369

Ein Lehramtskand. mit zwei Lehrerpatenten u. guten Studienzeugnissen sucht möglichst bald Anstellung an Primarschule od. in einer Anstalt. Offerten unter Chiffre O F 1208 an Orell Füssli-Annoncen, Zürich. 421

Für Stellvertretung

oder defin. Anstellung empf. sich gut pat. Lehrer (Zürch.- u. Bern. Patent), auch spez. f. Fremdsprachen. — Off. sub Chiffre O L 415 an die Expedition d. Blattes. 415

Patent-Bureau
J. Aumund Ing. Werdmühleg. Zürich
709

Aufmerksamkeit

verdient

die Zusammenstellung

gesetzlich gestatteter Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft **Jedermann** Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatliche Beiträge von Fr. 4 oder 5 zu erwerben.

Haupttreffer von Fr. **600,000, 300,000, 200,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5000, 3000** usw. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen sukzessive ausgehändigt. 31

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen oder spätern Ziehungen zurückbezahlt.

Die nächsten Ziehungen finden statt:

14. und 15. Mai, 1., 15, und 20. Juni, 10. Juli, 1., 15. und 20. August, 14. Sept., 15. Okt., 1. u. 10. Nov., 10., 15. und 31. Dezember.

Prospekte versendet auf Wunsch **gratis und franko** die

Bank für Prämienobligationen Bern.

Gewerbemuseum Winterthur.

IV. Fortbildungskurs

für Lehrer an Handwerker- und Gewerbeschulen.

Maschinentechnisches Zeichnen

vom 24. Juli bis 12. August 1905.

Der Unterricht umfasst folgende Fächer:

Skizziren und Aufzeichnen von Maschinenteilen mit Berücksichtigung der Bedürfnisse an gewerblichen Fortbildungsschulen;

Beschreibende Erklärung der hauptsächlichsten Maschinen-Elemente.

Die Teilnahme am Kurs ist unentgeltlich. Reissbrett, Schiene und Winkel wird von der Anstalt zur Verfügung gestellt.

Anmeldungen sind bis zum 9. Juli 1905 an die Direktion des Gewerbe-Museums einzusenden, welche auch nähere Auskunft erteilt. 408

Gewerbemuseum Aarau.

X. Fortbildungskurs,

für Lehrer an Handwerker-, gewerblichen Fortbildungs- und Zeichnungsschulen.

Vom 17. Juli bis 3. August 1905.

Das perspektivische Freizeichnen

und Skizziren nach Körpern, Gegenständen und nach der Natur, ca. 100 Tagesstunden.

Auskunft und Programme können bei der unterzeichneten Direktion bezogen werden.

Anmeldungen bis spätestens 20. Juni 1905.

Der Direktor:

389 (O F 1146) **J. L. Meyer-Zschokke.**

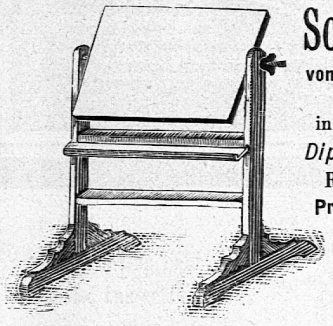
Thurgauer Moste, Birn- und Apfel-Säfte

als gesundes Familiengetränk zu empfehlen, offerirt in nur prima Qualitäten 248

Mosterei-Genossenschaft, Egnach.

Ia. Referenzen. — Billigste Tagespreise. — Diplomé. Letztjähriger Absatz 520,000 Liter. — Über 2000 Leihgebinde von 80 l an zur Verfügung.

Preislisten zu Diensten.



Schulwandtafeln

von Lindenholz mit Schiefer-imitation 162

in 4 Grössen stets vorrätig.

Diplom I. Klasse Zürich 1894

Renoviren alter Tafeln.

Preiscourant zu Diensten.

O. Zuppinger,

Gemeindestrasse 21,

Zürich V.

Der beste Bleistiftgummi

ist die gesetzlich geschützte Marke „Pythagoras“. Derselbe radirt vorzüglich und reibt das Papier nicht auf.

Verlangen Sie Gratisproben.

Gebrüder Scholl, Zürich,

Fraumünsterstrasse 8. 746

Ernst Kuhn, Verlag, Biel.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

H. Rufer, Exercices et lectures

II^me partie

verbes réguliers avec avoir et être

26. Auflage vollständig umgearbeitet.

Ferner III^me partie

verbes irréguliers et réguliers.

Dieses vortreffliche Lehrmittel findet in immer weitern Kreisen Eingang. 420 (O F 1150)

Die Papierfabrik Biberist

(Kanton Solothurn)

empfiehlt ihre als vorzüglich anerkannten

Zeichnungs-Papiere für Schulen,

welche stets in verschiedenen Formaten und Qualitäten auf Fabriklager vorrätig sind. 128

Muster stehen zu Diensten.

Bezug nur durch Papierhandlungen, nicht direkt.

J. W. Guttknecht

„Bleistifte"

sind von anerkannt vorzüglicher Qualität und überall erhältlich. 14

Proben gratis und franko durch

J. W. Guttknecht, Stein bei Nürnberg.

Schreibhefte-Fabrik

mit allen Maschinen der Neuzeit aufs beste eingerichtet.

Billigste und beste Bezugsquelle für Schreibhefte jeder Art

J. EHRSAM-MÜLLER

ZÜRICH – Industriequartier

Zeichnen-Papiere

in vorzüglichen Qualitäten, sowie alle andern Schulmaterialien.

Schultinte. Schiefer-Wandtafeln stets am Lager.

Preiscourant und Muster gratis und franko.

656

Perlgarn
Schulgarn
Blitzgarn
Blumengarn

sind anerkannt vorzügliche und beliebte Baumwoll-Strickgarne

Fertige **Strümpfe** und **Socken (Marke Eichhorn)** sind unübertroffen in **Solidität und Weichheit.**

Alleinige Fabrikanten dieser **gesetzlich geschützten** Spezialmarken:

J. J. Künzli & Cie., Strickgarn- und Strumpfwarenfabrik, Strengelbach (Aargau)

NB. Diese Artikel sind auch zu **Fabrikpreisen** bei **Engros-Häusern** erhältlich. 917

Die Fabrik liefert ***nicht an Private.***

A. Jucker, Nachf. von

JUCKER-WEGMANN

Zürich 68

22 Schifflände 22

Papierhandlung en gros

Grösstes Lager in

Schreib- und Postpapieren, Zeichenpapieren, Packpapieren.

Fabrikation von

Schul-Schreibheften.

Kartons und Papiere für den Handfertigkeits-Unterricht.

Eigene Linier- und Ausrüst-Anstalt.

CARBOVIS ist das kräftigste, natürlichste und billigste Übernährungsmittel

CARBOVIS wird von allen Ärzten verordnet

CARBOVIS

Reines rohes Ochsenfleisch ** in Pulverform, ohne unangenehmen Geschmack, und Geruch. Jahrelang haltbar. Enthält keine andere Substanz

391

Bollinger's Lehrgang

für { **Rundschrift u. Gotisch** à Fr. 1.— / **deutsche u. engl. Schrift** à 60 Cts.

— Bei Mehrbezug hoher Rabatt. —

Bezugsquelle: [179 O 2424 B]

F. Bollinger-Frey, Basel.

Natur-Wein.

Prima Tessiner	Fr. 16.—
Piemonteser Hügelwein	„ 24.—
Feinster Barbera	„ 32.—
Chianti, sehr fein	„ 40.—

per Hekto unfrankirt.

Muster gratis. 58

Gebr. Stauffer, Lugano.

Blätter-Verlag Zürich

von **E. Egli,** Asylstrasse 68, Zürich V

Herstellung und Vertrieb von **„Hülfsblättern für den Unterricht",** die des **Lehrers Arbeit erleichtern** und **die Schüler zur Selbstthätigkeit anspornen.** 740

Variirte Aufgabenblätter (zur Verhinderung des „Abguckens") a) fürs Kopfrechnen pr. Blatt 1/2 Rp. b) fürs schriftl. Rechnen pr. Blatt 1 Rp. Probesendung (90 Blätter) à 60 Rp.

Geograph. Skizzenblätter (Schweiz, angrenzende Gebiete, europäische Staaten, Erdteile) per Blatt 1 1/2 Rp. Probesendung (32 Blätter mit Couvert) à 50 Rp.

Prospekte gratis und franko.

Putzlappen
für Wandtafeln,
Feglappen
für *Böden,*
Handtücher,
Dr. Oel's imprägnirte Gesundheits-
Staubtücher,

die eine völlige Aufsaugung und Vernichtung des Staubes ermöglichen, werden öffentlichen **Anstalten, Krankenhäusern** und **Schulen** bestens empfohlen.

Wilh. Bachmann, Fabrikant, Wädenswil (Zürich).

Muster stehen franko zu Diensten.

OF648 197

Goldau Hotel Rössli Goldau

mit schönem Wirtschaftsgarten,

am Rigiwege bei der Kirche.

Für Schulen und Gesellschaften billige Berechnung.

Bahnhofbuffet gleicher Inhaber.

Höflichst empfehlend 414

C. Simon.

Brunnen **Vierwaldstättersee**

Hotel und Garten-Restaurant

„Drossel"

Mit Grotte enthaltend hochinteressante Versteinerungen, Sammlung sehenswerter Holz- und Steinbildungen, ausgestopfte Tiere, Vögel usw. 416

Schulen und Vereinen besonders empfohlen. *Spezielle Preisermässigung.* — Pension bei längerem Aufenthalt.

Jos. und Casp. Aufdermaur.

Flims Hotel und Pension Vorab

Bündner Oberland — 1102 Meter über Meer.

Neubau am Eingang des Dorfes. Grosse geräumige Lokalitäten auch für Gesellschaften. Schöne helle Zimmer mit 25 Betten. Gute Küche und Keller Offenes Bier. Badeeinrichtung. Engl. Closets. Gartenanlagen, Lärchenwald in nächster Nähe. Prächtige Aussicht auf die Waldhäuser und Signinagruppe Ausgangspunkt für sehr lohnende Bergtouren. Telephon. (H 1018 Ch) 394

Bestens empfiehlt sich Der Besitzer **J. Januth.**

Hotel z. weissen Kreuz in Luzern

(in der Nähe von Bahnhof und Schiff)

empfiehlt sich dem tit. reisenden Publikum, Vereinen, Gesellschaften und Schulen etc. — Gute Betten. Bürgerliche Küche. Reelle Weine. In- und ausländische Biere. Billige Preise. 347

A. Näf-Berchtold, Propr.

Frutigen

Berner Oberland.

Bahnhof-Hotel und Restaurant.

Schulen, Vereinen u. Gesellschaften

bestens empfohlen. Geräumige Lokalitäten. Grosse Glasveranda. Eigene Wagen. Billige Arrangements. 422

[Z à 2132 G] Besitzer: **Fr. Hodler-Egger.**

Gute Umgangsformen

und vollendete Lebensart

zu erlangen ist durch eine neue, berühmte Methode möglich. Linkische abstossende Manieren, schlechte Haltung, Kopflosigkeit und andere Fehler werden beseitigt, weltmännischer Schliff beigebracht durch das Buch **„Gute Umgangsformen".** Preis **2** M. (Nachnahme 30 Pfg. mehr). **Robert Nitzschke,** Verlag Leipzig 99, Lilienstrasse 36. 418

Adelrich Benziger & Cie.

Kunststickerei 921

in **Einsiedeln**

empfehlen sich zur Anfertigung von

Vereins-Fahnen

in Hand- und Maschinenstickerei

Eigene Stickerei-Ateliers | Photographien und Zeichnungen nebst genauen Kostenberechnungen stehen zu Diensten. | Grösstmöglichste Garantie.